

<p>Block B Kombi-Kurs Modul 3 und 4 Unterrichtseinheiten</p>	<p>  Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales </p>
	<p>Ergänzungskraft in der Mini-Kita, Ergänzungskraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen</p>
	<p>Multiplikator:innen</p> <p>Bettina Bischoff (Kursleitung) Marion Remberger, Carmen Traßl, Tanja Buchmann</p>
	<p>Zeitraum 18. September 2026 bis 9. Dezember 2027</p>
	<p>Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V. Maistraße 5 – 80337 München</p> <p>Ihre Ansprechpartnerin: Bettina Bischoff bischoff@kath-kita-bayern.de 089 – 530725-13</p>
<p>Modul 3 zielt darauf ab, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Weg zu ihrer professionellen Rolle als Ergänzungskraft zu begleiten und gezielt in ihrer Handlungskompetenz zu stärken. Die Grundlagen aus Block A werden hier aufgegriffen, vertieft und um Kompetenzen ergänzt, die es braucht, um zunehmend selbstständig pädagogisch zu planen, zu handeln und zu reflektieren.</p> <p>Zum Beispiel: Wie gestalte ich Interaktionen mit Kindern im Sinne des BayBEP? Wie setze ich Partizipation von Kindern im Alltag um? Wozu dienen Beobachtung und Dokumentation? Wie lebe ich eine Bildungs- und Erziehungspartnerschaft anstatt einer Elternarbeit? Wie lassen sich Bildungsbereiche des BayBEP praktisch umsetzen und miteinander verknüpfen?</p> <p>Ab Beginn des Moduls 3 ist eine Tätigkeit in einer betriebserlaubnispflichtigen und staatlich geförderten Kindertageseinrichtung, im offenen oder kooperativen Ganztage, in der rechtsanspruchserfüllenden erweiterten Mittagsbetreuung mit erhöhter Förderung bis 16:00 oder in einer staatlich geförderten Großtagespflege (jeweils Standort Bayern) notwendig. Zudem muss es eine Praxisanleitung durch eine Fachkraft vor Ort geben.</p>	

Modul 4 fokussiert auf die zentralen Aufgaben und Herausforderungen der Ergänzungskrafttätigkeit und legt einen Schwerpunkt auf die Begleitung von Lernprozessen. Außerdem werden Inhalte aus den vorangegangenen Modulen vertieft und im Hinblick auf die Prüfung und Vorstellung des Praxisprojekts ausdifferenziert. Besonders in den Blick genommen werden dabei die unterschiedlichen Bedürfnisse von Kindern vor dem Hintergrund der individuellen Entwicklung und Inklusion.

Zum Beispiel: Wozu dienen Beobachtung und Dokumentation und wie unterstütze ich darüber gezielt die Kompetenzentwicklung der Kinder? Wie lassen sich Bildungsbereiche des BayBEP praktisch umsetzen und miteinander verknüpfen? Wie gehe ich individuell auf den familiären Hintergrund und die Lebenswelt von Kindern ein? Wie gestalte ich pädagogische Angebote – Bedürfnis- und Interessenorientiert? Welche Rolle

<p>Kompetenzerwerb</p>	<p>Modul 3</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stärkung des eigenverantwortlichen pädagogischen Reflektierens, Handelns und Planens • Stärkung der Kompetenzen im Hinblick auf die Rolle als Ergänzungskraft • Stärkung der Kompetenzen im Hinblick auf gruppenbezogene pädagogische Prozesse • Stärkung der Kompetenzen und Haltung im Hinblick auf Partizipation der Kinder und Familien, Umgang mit schwierigen pädagogischen Situationen und gezielterem Verständnis von kindlichen Bildungsprozessen • Stärkung der Kompetenzen im Hinblick auf Schlüsselprozesse (Beobachten und Dokumentieren, Bildungspartnerschaft, Übergänge etc.) <p>Modul 4</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pädagogische Professionalität und Sicherheit als Ergänzungskraft erwerben und fortlaufend reflektieren (Verantwortungsbereich, Team, eigene Rolle und Kompetenzen) • Eine vertiefte Vorstellung der Bildungsbereiche entwickeln und wie diese in den unterschiedlichen Bildungsorten gezielt und mit hoher Interaktionsqualität gestärkt werden können • Differenziertere Reflexion über die eigene pädagogische Haltung und Praxis • Routinen im Hinblick auf Schlüsselprozesse entwickeln und regelmäßig reflektieren • Zunehmend differenzierter Blick auf Bildung, Lernen und Entwicklung • Pädagogisches Handeln in unterschiedlichen pädagogischen Arbeitsfeldern und mit unterschiedlichen Altersgruppen
<p>Methoden</p>	<p>Der Kurs findet im Blended Learning-Format statt, mit Präsenzveranstaltungen, Online-Workshops sowie flexiblen Einheiten im selbstgesteuerten Lernen. Mit Kurzvorträgen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Selbstreflexionsübungen und Rollenspielen werden die Inhalte praxisnah und transferorientiert erarbeitet.</p>
<p>Termine</p>	<p>Kursstart: Freitag, 18. September 2026</p>

	<p>Weitere Informationen finden Sie auf www.kita-fachkraefte.bayern und auf www.kath-kita-bayern.de</p> <p>Modul 3</p> <ul style="list-style-type: none"> • 80 UE in Präsenzveranstaltung à 8 UE sowie als Online-Workshops à 4 UE (überwiegend Donnerstag und Freitag) • 40 UE selbstgesteuerte Lerneinheiten auf dem Kita-Hub in freier Zeiteinteilung <p>Darüber finden weitere freiwillige Unterrichtseinheiten für Reflexionstage, Prüfungsvorbereitung, Projektstage und kollegiale Beratung im Umfang von 21 UE statt.</p> <p>Modul 4</p> <ul style="list-style-type: none"> • 54 UE in Präsenzveranstaltung à 8 UE sowie als Online-Workshops à 4 UE (überwiegend Donnerstag und Freitag) • 26 UE selbstgesteuerte Lerneinheiten auf dem Kita-Hub in freier Zeiteinteilung <p>Darüber finden weitere freiwillige Unterrichtseinheiten für Reflexionstage, Prüfungsvorbereitung, Projektstage und kollegiale Beratung im Umfang von 31 UE statt.</p> <p>Eine detaillierte Terminübersicht finden Sie am Ende des Dokuments.</p>
<p>Hinweise des Anbieters</p>	<p>Der Kurs wird von der Kursleitung gemeinsam mit weiteren zertifizierten Multiplikator:innen sowie, im möglichen Umfang, mit externen Referent:innen durchgeführt</p>
<p>Kosten und Hinweise zur Finanzierung</p>	<p>2.700,00 € (Zahlung in zwei Jahresraten)</p> <p>Der Kurs wird als Selbstzahlermodell angeboten, das heißt sie werden über Teilnahmegebühren finanziert.</p>
<p>Zertifizierungsvoraussetzung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aktive und ko-konstruktive Mitarbeit in allen Lernphasen. • Erfolgreiche Erledigung aller Arbeitsaufträge im Rahmen der selbstorganisierten Lernphasen: Hierzu zählt die eigenverantwortliche Bearbeitung der Reflexions- und Transferaufgaben im Kursraum auf dem KITA HUB Bayern (www.kita.bayern) sowie die Vor- und Nachbereitung der Präsenzveranstaltungen mithilfe der bereitgestellten Materialien. Bitte besprechen Sie die Transferaufgaben auch immer mit Ihrer Anleitung und dokumentiere Sie Ihre Erfahrungen im Lerntagebuch. • Videofeedback: Einbringen eines eigenen Videos sowie aktive Teilnahme an einem Feedbackgespräch zu dieser Videosequenz. <p>Schriftliche Dokumentation und mündliche Abschlusspräsentation einer Praxissequenz zum Abschluss von Modul 3.</p>

	<p>Mündliche Abschlusspräsentation einer Praxissequenz sowie ausführliche schriftliche Ausarbeitung zu dieser Praxissequenz zum Abschluss von Modul 4.</p>
<p>Fehlzeitenregelung</p>	<p>Modul 3</p> <p>Fehlzeiten bis zu 18 UE können in geeigneter Form nachgeholt werden, z.B. über die Bearbeitung von Arbeitsaufträgen oder Nacharbeit in Kleingruppen. Fehlzeiten über 18 UE führen zum Kursabbruch, wobei die bereits besuchten Kurseinheiten in einem späteren Kurs angerechnet werden können.</p> <p>Modul 4</p> <p>Fehlzeiten bis zu 12 UE können in geeigneter Form nachgeholt werden, z.B. über die Bearbeitung von Arbeitsaufträgen oder Nacharbeit in Kleingruppen. Fehlzeiten über 12 UE führen zum Kursabbruch, wobei die bereits besuchten Kurseinheiten in einem späteren Kurs angerechnet werden können.</p> <p>Hinweis: Falls die Praxistätigkeit während der Qualifizierung für einen Zeitraum von 2 Monaten (42 Kalendertage) oder länger unterbrochen wird, muss die Qualifizierung unterbrochen werden und kann zu einem späteren Zeitpunkt - unter Anrechnung der bereits erfolgten Leistungen - wieder aufgenommen werden.</p>
<p>Zugangsvoraussetzungen</p>	<p>In Modul 3 können Teilnehmende einsteigen, die</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Modul 2 erfolgreich abgeschlossen haben <u>oder</u> • eine mindestens zweijährige nicht-einschlägige Berufsausbildung (im In- oder Ausland) erfolgreich absolviert haben <u>oder</u> • ein (nicht-einschlägiges) Studium erfolgreich absolviert haben (im In- oder Ausland). <p><u>Zudem</u> müssen alle Teilnehmenden folgende Nachweise erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mindestalter 21 Jahre beim Start der Qualifizierung • Abschluss der Mittelschule oder höher • einen Nachweis über einschlägige Praxiserfahrung im Umfang von mindestens 800 Stunden in einer Kindertageseinrichtung, im schulischen Ganztags (auch Mittagsbetreuung), der Kindertagespflege, Großtagespflege (GTP), schulvorbereitende Einrichtung (SVE) oder als Individualbegleitung in der Kita • sowie bei einer anderen Erstsprache als Deutsch: Nachweis ausreichender deutscher Sprachkenntnisse (mind. B2 Niveau).

Zudem ist die Bestätigung des Arbeitgebers über die Zusage eines Arbeitsplatzes in Bayern in einer betriebserlaubnispflichtigen und staatlich geförderten Kindertageseinrichtung, im offenen oder kooperativen Ganztags, in der rechtsanspruchserfüllenden erweiterten Mittagsbetreuung mit erhöhter Förderung bis 16:00 oder in der staatlich geförderten Großtagespflege, jeweils mit Praxisanleitung vor Ort durch eine Fachkraft, erforderlich (hierbei ist kein Mindestumfang einer wöchentlichen Arbeitszeit vorgeschrieben). Eine Tätigkeit in der Kindertagespflege, in der nicht rechtsanspruchserfüllenden Mittagsbetreuung, in der GTP ohne Praxisanleitung oder in der SVE ist dabei nicht ausreichend.

In **Modul 4** können Teilnehmende einsteigen, die das Modul 3 erfolgreich abgeschlossen haben.

Ausnahme: Teilnehmende, die den Nachweis einer mindestens zweijährigen Tätigkeit als genehmigte Ergänzungskraftniveau gem. § 16 Abs. 4 oder 6 Satz 2 AVBayKiBiG in einer betriebserlaubnispflichtigen staatlich geförderten bayerischen Kindertageseinrichtung (mindestens 50 % der wöchentlichen Arbeitszeit) erbringen, aufgrund fehlender abgeschlossener einschlägiger Berufsausbildung bzw. fehlendem abgeschlossenem einschlägigem Studienabschluss nicht über die Zugangsvoraussetzung zu Modul 5 verfügen, können direkt in Modul 4 (oder freiwillig in Modul 3) einsteigen.

Zudem müssen alle Teilnehmenden folgende Nachweise erbringen:

- Abschluss der Mittelschule oder höher
- Mindestalter 21 Jahre beim Start der Qualifizierung
- (bei einer anderen Erstsprache als Deutsch) den Nachweis ausreichender deutscher Sprachkenntnisse (mind. B2 Niveau).
Bestätigung des Arbeitgebers über die Zusage eines Arbeitsplatzes in Bayern in einer betriebserlaubnispflichtigen staatlich geförderten Kindertageseinrichtung, im offenen oder kooperativen Ganztags, in der rechtsanspruchserfüllenden erweiterten Mittagsbetreuung mit erhöhter Förderung bis 16:00 oder in einer staatlich geförderten Großtagespflege, jeweils mit Praxisanleitung durch eine Fachkraft vor Ort, zur Zulassung zu Modul 4 erforderlich (hierbei ist kein Mindestumfang einer wöchentlichen Arbeitszeit vorgeschrieben).

<p>Anschlussfähigkeit</p>	<p>Weiterqualifizierung zur Ergänzungskraft in Kindertageseinrichtungen in → Modul 4</p> <p><u>Hinweis:</u> Bei einer späteren Weiterqualifizierung als Fachkraft durch Modul 5 kann für die erforderliche zweijährige Tätigkeit als Ergänzungskraft (mindestens 50 % der wöchentlichen Arbeitszeit) die Zeit während Block B ausschließlich dann anerkannt werden, wenn diese in einer bayerischen betriebserlaubnispflichtigen staatlich geförderten Kindertageseinrichtung (mit Praxisanleitung durch eine Fachkraft vor Ort) in entsprechendem Umfang erfolgt ist.</p> <p>Für Teilnehmende, die eine Anerkennung des Abschlusses auch außerhalb von Bayern anstreben, besteht die Option, die Externenprüfung an einer Berufsfachschule für Kinderpflege abzulegen. Hierzu sind die entsprechend erforderlichen Zugangsvoraussetzungen zu beachten.</p> <p>Weiterqualifizierung zur Fachkraft in Kindertageseinrichtungen in → Modul 5</p>
<p>Anstellungsmöglichkeit während der Qualifizierung</p>	<p>Anstellungsmöglichkeit gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 AVBayKiBiG als genehmigte Ergänzungskraft ab Beginn der Qualifizierung möglich.</p> <p>Mit Beginn des Modul 3: Tätigkeit als genehmigte Ergänzungskraft in einer Mini-Kita oder in einer betriebserlaubnispflichtigen bayerischen Kindertageseinrichtung gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 AVBayKiBiG, sofern absehbar ist, dass das Modul 4 innerhalb der Frist von 1,5 Jahren erfolgreich abgeschlossen werden kann (z.B. mit entsprechender Buchung des Modul 4). Wird dieses Ziel verfehlt, kann die Person mit Abschluss von Modul 3 nur mehr als Ergänzungskraft in einer Mini-Kita tätig sein.</p> <p>Wird das Modul vorzeitig abgebrochen, kann die Person nicht mehr als Ergänzungskraft in Kindertageseinrichtungen angerechnet werden, aber weiterhin als Ergänzungskraft in der Mini-Kita – sofern Modul 3 erfolgreich absolviert wurde – tätig sein</p>
<p>Anstellungsmöglichkeit nach Abschluss von Modul 3 bzw. 4</p>	<p>Anstellungsmöglichkeit gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 AVBayKiBiG als genehmigte Ergänzungskraft in der Mini-Kita oder – bei Abschluss von Modul 3 und 4 innerhalb der Frist von 1,5 Jahren – in einer betriebserlaubnispflichtigen bayerischen Kindertageseinrichtung möglich.</p> <p>Die Arbeitszeit von Personen mit erfolgreichem Abschluss von Modul 4 kann gem. Nr. 3 f der Allgemeinverfügung zum Vollzug der Kinderbildungsverordnung (AVBayKiBiG) als Tätigkeit einer pädagogischen Ergänzungskraft in den Anstellungsschlüssel (§ 17 Abs. 1 und 2 AV BayKiBiG) eingerechnet werden. Siehe hierzu https://www.verkuendung-bayern.de/files/baymbl/2024/34/baymbl-2024-34.pdf.</p>

Zertifikat	Modul 3: Ergänzungskraft in der Mini-Kita Modul 4: Ergänzungskraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen
<p>Hinweise Dieses Modul wird im Rahmen des neuen Gesamtkonzepts für die berufliche Weiterbildung für Kindertageseinrichtungen des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durchgeführt.</p> <p>Weitere Informationen zum Gesamtkonzept finden Sie unter www.kita-fachkraefte.bayern</p>	

Terminübersicht 2026/2027

Weiterbildung im Rahmen des Gesamtkonzepts zur beruflichen Weiterbildung Block B/Modul 3 und 4 zur pädagogischen Ergänzungskraft

Alle Termine und Uhrzeiten sind unter Vorbehalt!! (Stand 04.03.2026)

Treffen der Praxisanleiter:innen:

Do 01.10.2026 08:30 bis 11:30 Uhr (Maistraße 5, 80337 München)

Do 10.06.2026 08:30 bis 11:30 Uhr (Maistraße 5, 80337 München)

Datum	Verpflichtende Veranstaltung
Lerneinheit 1:	Professionelle Haltung: Aufgabe und Rolle
Fr 18.09.2026	09:00 -16:00 Präsenz (incl. 1 UE LE 3)
Do 24.09.2026	09:00 – 16:00 Präsenz
Do 15.10.2026	09:00 – 13:00 online (incl. 1 UE LE 3)
Lerneinheit 3:	Interaktion und Beziehungsgestaltung
Do 29.10.2026	09:00 -16:00 Präsenz
Video-Feedback	(2 Termine verpflichtend – von 3-4 Auswahlterminen abhängig von Gruppengröße)
Do 19.11.2026	09:00 – 12:15 online
Fr. 20.11.2026	09:00 – 12:15 online
Fr 27.11.2026	09:00 – 12:15 online (und ggf. 13:00 – 16:15)
Lerneinheit 4:	Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern gestalten
Mi 16.12.2026	09:00 -16:00 Präsenz
Do 14.01.2027	09:00 -16:00 Präsenz (incl. 2 UE freiwillig)
Lerneinheit 2	Rechtliche Grundlagen
Do 21.01.2027	13:00 – 16:15 online
Fr 22.01.2027	09:00 – 12:15 online (incl. 1 UE freiwillig)
Lerneinheit 5:	Wahrnehmen, Beobachten und Dokumentieren, Planen und Begleiten von Bildungsprozessen
Do 04.02.2027	13:00 – 16:15 online
Do 25.02.2027	13:00 – 16:15 online (incl. 1 UE freiwillig)

Datum	Verpflichtende Veranstaltung
Lerneinheit 6:	Verständnis von Lernen, Entwicklung und Bildung und eigene Haltung entwickeln, Theorie und Umsetzung der Bildungs- und Erziehungsbereiche
Mi 03.03.2027	09:00 -16:00 Präsenz
Mi 17.03.2027	09:00 – 12:15 online
Do 08.04.2027	09:00 – 12:15 online (incl. 3 UE freiwillig)
Zertifizierung	
Do 13.05.2027	09:00 -16:00 Präsenz (incl. 6 UE freiwillig)
Lerneinheit 1:	Professionelle Haltung: Aufgabe und Rolle
Do 03.06.2027	09:00 – 12:15 online (freiwilliger Termin)
Mi 16.06.2027	09:00 -16:00 Präsenz (incl. 2 UE freiwillig)
Lerneinheit 2	Rechtliche Grundlagen
Do 24.06.2027	09:00 – 12:15 online (incl. 2 UE freiwillig)
Lerneinheit 3:	Interaktion und Beziehungsgestaltung
Do 01.07.2027	09:00 -16:00 Präsenz
Do 08.07.2027	09:00 – 12:15 online (incl. 1 UE freiwillig)
Lerneinheit 4:	Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern gestalten
Do 16.09.2027	09:00 -16:00 Präsenz (incl. 2 UE freiwillig)
Lerneinheit 5:	Wahrnehmen, Beobachten und Dokumentieren, Planen und Begleiten von Bildungsprozessen
Do 23.09.2027	13:00 – 16:15 online
Do 07.10.2027	13:00 – 16:15 online (incl. 1 UE freiwillig)
Lerneinheit 6:	Verständnis von Lernen, Entwicklung und Bildung und eigene Haltung entwickeln, Theorie und Umsetzung der Bildungs- und Erziehungsbereiche
Mi 20.10.2027	09:00 -16:00 Präsenz
Do 18.11.2027	09:00 -16:00 Präsenz

Datum	Verpflichtende Veranstaltung
Abschlussprüfung/ Zertifizierung	
Do 09.12.2027	Präsenz 09:00 bis 16:00 (incl. 2 UE freiwillig)

Zertifikatsverleihung und Feier: Termin wird noch bekannt gegeben.

Datum	Zusätzliche freiwillige Veranstaltungen
Supervision	
Do 28.01.2027	½ Tag Präsenz in halber Gruppe 09:00 – 12:00 oder 12:30 – 15:30
Do 28.10.2027	½ Tag Präsenz in halber Gruppe 09:00 – 12:00 oder 12:30 – 15:30
Projekttag Kinderschutz	
Mi 21.07.2027	09:00 -16:00 Präsenz
Prüfungsvorbereitung	
Do 18.03.2027	09:00 – 12:15 online
Do 15.10.2027	09:00 – 12:15 online

Kursort der Präsenzveranstaltungen:

- **Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V.**
 Maistraße 5
 80337 München
 Erreichbar: U1/U2/U3/U6 – Sendlinger Tor oder SBahn Karlsplatz Stachus